

02- ERGÄNZENDE VERBINDLICHE INHALTE ZUR BEKANNTMACHUNG:

Vergabestelle:

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (Stiftung des öffentlichen Rechts)

Postanschrift: Weinberg 3

Ort: Halle (Saale) NUTS-Code: DEE02 Postleitzahl: 06120 Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Telefon:

E-Mail: Fax:

Bezeichnung des Auftrags:

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) Halle (Saale) –
"Teilauflösung Flächendefizit durch den Neubau METACOM incl. Veranstaltungsraum" –
Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an §§ 2 und 3 AHO Heft 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung)

Beschreibung der Beschaffung:

Für den Standort des Leibniz Institutes (IPB) in Halle (Saale) wurde 2021 der "Sondertatbestand (Kategorie B1) MetaCom: Program Center for Plant Metabolomics and Computational Biochemistry" genehmigt. Die Arbeitseinheiten des Program Center müssen in einem Neubau untergebracht werden da prinzipiell ein Flächendefizit für das IPB in Gänze und auch in Kombination mit den zusätzlichen Programmeinheiten von ca.4.500 m² zu verzeichnen ist. Vordringlich ist hierbei der zusätzliche Flächenbedarf (1.800 m²/2.200 m²) für das "Program Center MetaCom" als Neubau zu realisieren. In einem nachgelagerten Zeitraum soll das Restdefizit (ca. 2.300 m²) unter Nutzung der vorhandenen Bausubstanz verringert bzw. aufgelöst werden. Die Grundfinanzierung erfolgt jeweils zur Hälfte durch das Land Sachsen-Anhalt und den Bund. Die Neubaumaßnahme ist gemäß den Vorgaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den Vorgaben des Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit des Bundes zu errichten, hierbei ist eine Zertifizierung nach dem Bewertungssystem „Nachhaltiges Bauen (BNB)“ im Silber-Standard verpflichtend zu erreichen.

Auf Grundlage der im Zuge der Machbarkeitsstudie ermittelten und umzusetzenden Vorzugsvariante, werden die Projektsteuerungsleistungen stufenweise beauftragt, zunächst die Projektstufen 1 (I. Projektvorbereitung) und 2 (II. Planung). Zu steuernde Leistungsbilder, deren Ausschreibungen parallel erfolgen, sind § 34, § 39, § 43, § 47, § 51, § 55 HOAI.

Nach erfolgter Genehmigung der Entwurfsplanung durch die Genehmigungsinstanz „Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)“ sollen die weiteren Projektstufen einschl. der Ausführung beauftragt werden.

Für das Neubauprojekt (incl. Veranstaltungsraum) stehen max. 41,5 Mio. € brutto (KG 200-700 DIN 276, incl. Baukostenindexsteigerung) zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt bis zur Fertigstellung und Übergabe im Juni 2032 als Kostenobergrenze.

Für das Gesamtvorhaben sind die Unterlagen in Anlehnung an die Richtlinien der RB-/ RL-/ Z-Bau bei der „Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)“ zur Prüfung für die zu steuernden Leistungsbilder nach HOAI vorzulegen (Erstellung Entwurfsplanung und Einreichung GWK: zwingend bis 06/2026; Prüfzeitraum bei der GWK bis max.06/ 2028).

Im Rahmen der stufenweisen Beauftragung sind die nach Prüfung und Freigabe der Entwurfsplanung durch die GWK erforderlichen Vorlagen für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen zu steuern.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf.

Die Vergabestelle/der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

Im Rahmen der Bewerbung besteht die Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen)

Für die Bewerbung ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt einzureichen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen und den im Formular geforderten vollständig eingereichten Anlagen in die Wertung einbezogen.

Bewerbergemeinschaften (ARGE, Bewerber mit Nachunternehmer, ...) müssen mit ihrer Bewerbung die geforderten Formblätter, Erklärungen und Nachweise in Summe für die Bewerberstruktur vollständig einreichen.

Im Bewerbungsbogen geforderte/gemachte Erklärungen gelten grundsätzlich für **alle** Mitglieder der Bewerberstruktur.

(Das Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) muss nicht verwendet werden, da alle erforderlichen Angaben im Bewerbungsbogen abgefragt werden.)

Auflistung zwingend zu erfüllender Teilnahmebedingungen:

- Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse / Vollmachten für in diesem Verfahren unterschrittsleistende Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen (gilt nicht für Nachunternehmer)
- Angaben der **projektverantwortlichen Person (Projektleiter)**, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person:
 - Angaben der projektverantwortlichen Person mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und/oder § 3 AHO Heft 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung), einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums
 - die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 und/oder § 3 AHO Heft 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung) für komplexe Hochbauvorhaben mit mind. 3 gesteuerten Leistungsbildern nach HOAI zu erbringen
- Benennung der **stellvertretend projektverantwortlichen Person (stellv. Projektleiter)** mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Qualifikationsanforderungen für die benannte Person:
 - Angaben der stellvertretend projektverantwortlichen Person mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung für Leistungen in Anlehnung an § 2 und/oder § 3 AHO Heft 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung), einschl. Nachweis eines abgeschlossenen Hoch- oder Fachhochschulstudiums
 - die Nachweisführung der entsprechenden geforderten Berufserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste für selbst bearbeitete Projekte im Leistungsbereich Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 und/oder § 3 AHO Heft 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung) für komplexe Hochbauvorhaben mit mind. 3 gesteuerten Leistungsbildern nach HOAI zu erbringen
- Benennung **1 weiteren oder bereits benannten Person** für Belange der **Beschaffung/ Bewirtschaftung/ Verwendung und Abrechnung von nationalen und europäischen (EFRE) Finanz- und Fördermitteln** mit personenbezogenem Nachweis der geforderten spezifischen Erfahrung, der durch die benannte Person bearbeiteten Referenzvorhaben aus der die Erfahrung bei Verwendung/ Bewirtschaftung und Abrechnung nationaler und europäischer (EFRE) Finanz- und Fördermittel innerhalb der letzten 5 Jahre hervorgeht

Die nachfolgenden im Bewerbungsbogen abgegebenen Erklärungen gelten für **sämtliche** Mitglieder der Bewerberstruktur:

- Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen)
- Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (4) Nr. 1 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen)
- Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen)

noch zu 1. Ausschlussgründe (Teilnahmebedingungen):

- Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) Nr. 1 bis 3 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) wenn zutreffend
- Angaben zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN)

Weitere Teilnahmebedingungen sind:

- fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via eVergabepattform
- Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift)
- Bewerber die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.)
- Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 5.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen).
- Es gilt zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und dem damit verbundenen Wirkungsbereich das Haushaltrecht öffentlicher Körperschaften / Einrichtungen / Institutionen sowie die verbindliche Berücksichtigung der Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit.

zusätzlich für Arbeitsgemeinschaften:

- Durch Bewerbungsgemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung verpflichtend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft enthalten.

zusätzlich für Einzelbewerber/ Arbeitsgemeinschaften mit Nachunternehmern:

- Einzelbewerber und Bewerbungsgemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

2. Auswahlkriterien

2.1 Auswahlkriterium zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Angaben im Punkt 11 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine **Gewichtung von 5 %**:
Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Leistungserbringers für Leistungen in Anlehnung an § 2 sowie Leistungen in Anlehnung an § 3 AHO Heft Nr. 9 (März 2020 oder entspr. ältere Fassung) der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2021)

Mindestanforderung: 300.000,00 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (seit 2022)

Wertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes für o.g. Leistungsbereich im geforderten Zeitraum (Wertungsschwelle gemäß Anforderungen erfüllt 5 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte).

2.2 Auswahlkriterium zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

2.2.A) Angaben im Punkt 9.1 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der Eignungswertung eine **Gewichtung von 30 %**:
Kompetenz-Kategorie A für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; März 2020) oder entspr. ältere Fassung für:
„Neubau eines Instituts-/ Laborgebäudes (gem. BKI) in einer Bestandsliegenschaft mit Übergabe an den AG/Nutzer im Zeitraum ab 2015“

Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben:

- a) Neubau in einer Bestandsliegenschaft
- b) Instituts-/ Laborgebäude (gem. BKI)
- c) Planungsgegenständliche BGF: mind. 2.000 m²
- d) baulich umgesetztes Kostenvolumen (KG 300+400 DIN 276): mind. 5,36 Mio. € netto
- e) Übergabe des Objektes an den AG / Nutzer muss erfolgt sein.

Inhaltliche Mindestanforderungen an die gesteuerten Leistungen:

Einordnung des Objektes der gesteuerten Planungsleistungen gem. Leistungsbilder HOAI:

- f) gesteuerte Planungsleistungen im Leistungsbereich §§ 34, 55 HOAI 2021 oder entsprechend ältere Fassung: mind. LPH 2 bis 6 und 8 sowie § 51 HOAI 2021 oder entsprechend ältere Fassung: mind. LPH 2 bis 6,

Inhaltliche Mindestanforderungen an die erbrachten Projektsteuerungsleistungen:

- g) mind. Projektstufe 1 bis 5 (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet,
- h) mind. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet.

Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung:

Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte (a-h) nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken.

Anforderung an Referenzbestätigung:

Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben zur Termin- und Kostentreue und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig.

Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt.

Anforderung zur Wertung:

Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche benannten formalen, quantitativen und qualitativen Aspekte zum Referenzprojekt erfüllt sind.

(alle Wertungsschwellen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt 30 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte).

2.2.B) Angaben im Punkt 9.2 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der Eignungswertung eine **Gewichtung von 20 %**:
Kompetenz-Kategorie B für Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 3 AHO (Heft 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V., 5. vollständig überarbeitete Auflage; März 2020) oder entspr. ältere Fassung für:
Neubau/ umfassender Umbau/ grundhafte Sanierung eines Gebäudes mit sehr hohen Anforderungen in Bezug auf nachhaltige Planung in Anlehnung an die Bewertungsanforderungen „Nachhaltiges Bauen (BNB)“ Zertifizierungsstufe mind. Silber/ Bronze mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2015“

Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben:

- a) Neubau/ umfassender Umbau/ grundhafte Sanierung
- b) Gebäude mit sehr hohen Anforderungen in Bezug auf nachhaltige Planung, in Anlehnung an das Bewertungssystem „Nachhaltiges Bauen (BNB)“ (mind. Zertifizierungsstufe Silber/ Bronze)
- c) Planungsgegenständliche BGF: mind. 2.000 m²
- d) baulich umgesetztes Kostenvolumen (KG 300+400 DIN 276): mind. 5,36 Mio. € netto
- e) Übergabe des Objektes an den AG / Nutzer muss erfolgt sein.

Inhaltliche Mindestanforderungen an die gesteuerten Leistungen:

Einordnung des Objektes der gesteuerten Planungsleistungen gem. Leistungsbilder HOAI:

- f) gesteuerte Planungsleistungen im Leistungsbereich §§ 34, 55 HOAI 2021 oder entsprechend ältere Fassung: mind. LPH 2 bis 6 und 8 sowie § 51 HOAI 2021 oder entsprechend ältere Fassung: mind. LPH 2 bis 6,

Inhaltliche Mindestanforderungen an die erbrachten Projektsteuerungsleistungen:

- g) mind. Projektstufe 1 bis 5 (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet,
- h) mind. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (gem. § 2 AHO Heft Nr. 9 der Schriftenreihe des AHO-Ausschusses der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e. V.) beauftragt und bearbeitet.

Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung:

Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte (a-h) nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken.

Anforderung an Referenzbestätigung:

Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben zur Termin- und Kostentreue und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig.
Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt.

Anforderung zur Wertung:

Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche benannten formalen, quantitativen und qualitativen Aspekte zum Referenzprojekt erfüllt sind.
(alle Wertungsschwellen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt 20 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte).

2.2.C) Angaben im Punkt 9.1 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine **Gewichtung von 15 %**: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person oder ihres Stellvertreters in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A

Anforderung zur Wertung:

Die Anforderung ist erfüllt, wenn mind. eine der benannten Personen der Projektleitung im eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt hat. (Mitwirkung gemäß Anforderungen nachgewiesen 15 Punkte/ keine Mitwirkung 0 Punkte).

2.2.D) Angaben im Punkt 9.2 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine **Gewichtung von 15 %**: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person oder ihres Stellvertreters in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B

Anforderung zur Wertung:

Die Anforderung ist erfüllt, wenn mind. eine der benannten Personen der Projektleitung im eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt hat. (Mitwirkung gemäß Anforderungen nachgewiesen 15 Punkte/ keine Mitwirkung 0 Punkte).

2.3) Angaben im Punkt 5 des Bewerbungsbogens:

Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine **Gewichtung von 15 %**: Benennung einer weiteren oder bereits benannten Person im Projektteam des Leistungserbringers zur Übernahme wesentlicher Aufgaben der Vergabestelle für Ausschreibungsverfahren im Oberschwellenbereich und mit Erfahrungen in der Anwendung einer Vergabesoftware für die eVergabe, für die benannte Person aus den letzten 3 Jahren:

Anforderung zur Wertung:

Benennung einer weiteren oder bereits benannten Person im Projektteam des Leistungserbringers zur Übernahme wesentlicher Aufgaben der Vergabestelle.

Die Nachweisführung der entsprechend geforderten Anwendungserfahrung für die benannte Person ist durch eine anzufügende persönliche Referenzliste mit Angabe der Erfahrungen bei Planungs- und Bauleistungen im Bereich „Übernahme wesentlicher Aufgaben der Vergabestelle für Ausschreibungsverfahren im Oberschwellenbereich und mit Erfahrungen in der Anwendung einer Vergabesoftware für die eVergabe“ in den letzten 3 Jahren zu erbringen.

(Wertungsschwelle gemäß Anforderungen erfüllt 15 Punkte / nicht erfüllt 0 Punkte.)